



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	14.11.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Wettbewerbliches Verfahren Umgestaltung des Plärrers
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.01.2015**

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Städtebaulicher Ideenwettbewerb Plärrer vom 02.01.2015
Entscheidungsvorlage
Luftbild

Sachverhalt (kurz):

Die U-Bahn-Haltestelle Plärrer muss umfangreich instandgesetzt werden. Dazu wird das U-Bahn-Bauwerk freigelegt und Schienen und Weichen werden abgebaut. Diese notwendigen Baumaßnahmen will die Verwaltung in Abstimmung mit der VAG nutzen, um die Anordnung der Gleise und der Haltestellen von Straßenbahnen und Bussen an der Oberfläche entsprechend den heutigen und zukünftigen betrieblichen Anforderungen neu zu ordnen und barrierefrei zu gestalten.

In der Sitzung am 21.05.2015 hat der AfS das bereits 2011 förmlich festgelegte Sanierungsgebiet nach Osten bis zum Plärrer erweitert. Im Rahmen der hierzu durchgeführten und ebenso beschlossenen Vorbereitenden Untersuchungen wurde für den Bereich Plärrer als Sanierungsziel eine Aufwertung und Neugestaltung festgelegt. Im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen eröffnet sich jetzt die große Chance, dem Platz durch gestalterische und funktionale Aufwertung ein neues, qualitativvolles und zeitgemäßes Image im Sinne der Entwicklungsziele aus INSEK und Stadterneuerung zu geben und die Sanierungsziele umzusetzen. Um eine Auswahl an qualitativ hochwertigen und realisierbaren Entwürfen zu bekommen, ist die Durchführung eines Wettbewerbs geplant. Vorgesehen ist, diese komplexe Aufgabe durch mehrere Teams, die sich aus Vertretern der Fachbereiche Stadtplanung, Freiraumplanung und Verkehrsplanung zusammensetzen, bearbeiten zu lassen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
 - Kosten noch nicht bekannt
 - Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Mit der Reg. von Mfr. werden derzeit bereits Gespräche über eine Zuwendung aus Mitteln der Stadterneuerung geführt; von einer grundsätzlichen Förderfähigkeit des Verfahrens kann ausgegangen werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei einer Neuplanung des Plärrers werden die Interessen und Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 UwA
 VAG
 SÖR

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens (Mehrfachbeauftragung) zur Umgestaltung des Plärrers.